



Zwei Nachwuchsforschende mit dem Prix Jubilé ausgezeichnet

Bern, 11. Juni 2010. Am 5. Juni 2010 wurden Frau Dr. Andrea Westermann und Herrn Dr. Thomas Schultz der mit insgesamt 10'000 CHF dotierte Prix Jubilé 2010 der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) verliehen. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Jahresversammlung der SAGW in Neuenburg statt.

Andrea Westermann erhält die Auszeichnung für Nachwuchsforschende für ihren Artikel «Inherited Territories: The Glarus Alps, Knowledge Validation, and the Genealogical Organization of Nineteenth-Century Swiss Alpine Geognosy», der in *Science in Context* 22 (3), 2009, veröffentlicht wurde. In ihrem wissenschaftsgeschichtlichen Beitrag zeigt Andrea Westermann (Institut für Geschichte, ETHZ) anhand des Zürcher Geologen Albert Heim die Wende in der schweizerischen Geologie von der Praxis der stratigraphischen Einzelfallstudien hin zu tektonisch generalisierbaren Analysen am Ende des 19. Jahrhunderts auf. Der Artikel beleuchtet ebenfalls die Genealogie der Familien Heim und Escher, welche mit Fragen der Weitergabe von akademischem Wissen und Können interagiert. Der Aufsatz besticht schliesslich auch durch den Ansatz der Integration von Wissenschafts-, Sozial- und Familiengeschichte, durch eine bemerkenswerte Argumentation und die überzeugenden Ergebnisse.

Thomas Schultz wurde für den Artikel «Carving up the Internet: Jurisdiction, Legal Orders and the Private/Public International Law Interface» ausgezeichnet, welcher im *European Journal of International Law* 19 (4), 2008, erschienen ist. Der Beitrag wirft die Frage auf, wie das Internet im Spannungsfeld von nationalem und internationalem Recht reglementiert werden kann, ohne dass dabei der Reichtum an Informationen verloren geht. Thomas Schultz zeigt, dass die nationalen Regulierungen, deren Auswirkungen auf andere Staaten und die Interessen der eigenen Nation berücksichtigt werden müssen. Der in der Rechtstheorie und -philosophie verankerte Artikel ist reich an Informationen, ambitiös in seiner Ausführung und zeugt von reifer Überlegung, so das Urteil der Jury. Die Tatsache, dass der Autor eine eigene Position bezieht und praktikable Lösungswege aufzeigt, wurde sehr positiv bewertet.

Kontakt: Bernadette Flückiger, wiss. Mitarbeiterin, Tel. 031 331 14 40 und E-Mail bernadette.flueckiger@sagw.ch

Fotos: <http://www.sagw.ch/de/sagw/foerderung/preise/jubilaepreis/pj-preistraeger/pj-schultz-westermann.html>

Der mit Fr. 10'000.– dotierte Prix Jubilé wurde anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften im Jahr 1996 erstmals verliehen und hat die Förderung des human- und sozialwissenschaftlichen Nachwuchses zum Ziel. Mit dem Preis wird einmal jährlich eine junge Forscherin oder ein junger Forscher für einen qualitativ hochstehenden Artikel ausgezeichnet, der in einer Fachzeitschrift publiziert worden ist.

